



1	Name der Gesellschaft / Gemeinschaft			Anlage FE 4
2	Steuernummer		Lfd. Nr. der Anlage	zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung
3	Vom allgemeinen Aufteilungsmaßstab abweichende Aufteilung in den Zeilen			
Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns (§ 34 a EStG)				
4	Einkunftsart	<input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> Selbständige Arbeit
				99
Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns der Gesellschaft / Gemeinschaft				
			Summe der Besteuerungsgrundlagen	
			EUR	Ct
5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233		
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235		
7	Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 5 enthalten)	234		
8				
9				
10				
11				
12				
13				
Nachversteuerung				
Die Angabe in Zeile 15 ist nur erforderlich, wenn zum 31. 12. 2009 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.				
14				
15	1 = Der Betrieb wurde veräußert oder aufgegeben. 2 = Der Betrieb wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht oder es erfolgte ein Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft. 3 = Der Gewinn wird nicht mehr nach § 4 Abs. 1 oder § 5 EStG ermittelt. 4 = Der Betrieb wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.	232	<input type="checkbox"/>	Bitte 1, 2, 3 oder 4 eintragen.

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns des Mitunternehmers

EUR

Ct

5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
7	Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 5 enthalten)	234	
8	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	162	
9	Einlagen in die Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	163	
10	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	164	
11	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	165	
12	Entnahmen aus der Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	166	
13	Einlagen in die Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	167	

Nachversteuerung

Die Angaben in den Zeilen 14 und 15 sind nur erforderlich, wenn zum 31. 12. 2009 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

14	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34 a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb	236	
15	1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert. 2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht. 4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht. 5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen.	232	Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen.

Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.



Steuernummer



201000361203

	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten	Name des Beteiligten
	lfid. Nr. des Beteiligten	lfid. Nr. des Beteiligten	lfid. Nr. des Beteiligten
	EUR Ct	EUR Ct	EUR Ct
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.	<input type="checkbox"/> Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen. Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.

Angaben zur Begünstigung des nicht entnommenen Gewinns des Mitunternehmers

EUR

Ct

5	Gewinn nach § 4 Abs. 1 Satz 1 oder § 5 EStG einschließlich Gewinne aus Sonder- und Ergänzungsbilanzen (bei Land- und Forstwirten: Gewinn des Feststellungszeitraums)	233	
6	Gewinn aus der Veräußerung / Aufgabe eines Teilbetriebs (in Zeile 5 enthalten)	235	
7	Leistungsvergütungen i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 4 EStG (in Zeile 5 enthalten)	234	
8	Entnahmen aus der Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	162	
9	Einlagen in die Gesamthandsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	163	
10	Zugänge zur negativen Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	164	
11	Zugänge zur positiven Ergänzungsbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	165	
12	Entnahmen aus der Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	166	
13	Einlagen in die Sonderbilanz im Wirtschaftsjahr (bei Land- und Forstwirten: im Feststellungszeitraum)	167	

Nachversteuerung

Die Angaben in den Zeilen 14 und 15 sind nur erforderlich, wenn zum 31. 12. 2009 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt wurde.

14	Entnahmen für Erbschaft- / Schenkungsteuer i. S. d. § 34 a Abs. 4 Satz 3 EStG – ggf. anteilig für diesen Betrieb	236	
15	<p>1 = Der Mitunternehmeranteil wurde veräußert.</p> <p>2 = Der Mitunternehmeranteil wurde in eine Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft eingebracht.</p> <p>4 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 24 UmwStG zu Buchwerten in eine Personengesellschaft eingebracht.</p> <p>5 = Der Mitunternehmeranteil wurde nach § 6 Abs. 3 EStG unentgeltlich auf einen anderen Mitunternehmer übertragen.</p>	232	<p>Bitte 1, 2, 4 oder 5 eintragen.</p> <p>Bei Eintragung der Nr. 4 bitte Bezeichnung des eingebrachten Mitunternehmeranteils oder des übernehmenden Betriebs, Finanzamt und Steuernummer auf besonderem Blatt erläutern.</p>



201000361204